

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

72. Jahrgang

Nr. 02

Donnerstag, 10. Januar 2019

### BEKANNTMACHUNG

#### des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Solingen

Der Rat der Stadt Solingen hat in seiner Sitzung am 06.12.2018 den Prüfungsbericht des Revisionsdienstes sowie das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und den Jahresabschluss 2017 gemäß § 96 Gemeindeordnung NRW festgestellt. Der Fehlbetrag des Jahres 2017 in Höhe von 28.138.666,18 EUR wird in den Bilanzposten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ umgegliedert.

Der Rat hat dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW der Bezirksregierung Düsseldorf angezeigt.

Der Jahresabschluss kann in den Geschäftsräumen des Finanzmanagements, Bonner Straße 100, eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0212 290 - 2192 oder 0212 290 - 2561 wird gebeten.

Solingen, 17.12.2018

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Weeke  
Stadtkämmerer

### BEKANNTMACHUNG

#### Dienstjubiläum

Am **15.01.2018** feiert

- **Herr Thomas Bartz**  
Stadtdienst Feuerwehr

sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Herausgegeben von:

**Klingensstadt Solingen**

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich      Birgit Wenning-Paulsen  
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion            Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail                amtsblatt@solingen.de

Satz                    Klingensstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb              Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

## Jahresabschluss DBSG 2017

### 1 Bilanz

Aktiva	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	388.451,05		388.769,05	
2. technische Anlagen und Maschinen	199.310,00		172.385,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	594.382,00	1.182.143,05	594.500,00	1.155.654,05
		1.182.143,05		1.155.654,05
<b>B Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.457,89		27.402,68	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	12.054,19	36.512,08	2.913,54	30.316,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.080,58		2.444,32	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen*	6.770,13		1.130,68	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
3. Forderungen an die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	2.957.828,80		2.670.863,30	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.898,88		6.587,85	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 384,00)</i>				
		2.967.578,39		2.681.026,15
		3.004.090,47		2.711.342,37
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		13.089,52		12.453,83
		4.199.323,04		3.879.450,25

\* verbundene Unternehmen – dem Grunde nach voll zu konsolidierende Unternehmen i. S. v. § 50 Abs.1 GemHVO NRW

## Jahresabschluss DBSG 2017

Passiva	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital	100.000,00		100.000,00	
II. Rücklagen	2.044.663,17		1.843.691,19	
III. Gewinnvortrag	130.376,86		130.376,86	
IV. Jahresüberschuss	1.111.380,15	3.386.420,18	971.971,98	3.046.040,03
<b>B Sonderposten für Zuwendungen</b>		12.723,00		16.399,00
<b>C Rückstellungen</b>				
1 Steuerrückstellungen	21.060,00		424,00	
2 Sonstige Rückstellungen	630.483,74	651.543,74	560.654,00	561.078,00
<b>D Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.574,73		130.392,77	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 33.574,73</i>				
<i>(Vorjahr: EUR 130.392,77)</i>				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen*	28,00		0,00	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 28,00</i>				
<i>(Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	31.092,24		41.363,87	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 31.092,24</i>				
<i>(Vorjahr: EUR 41.363,87)</i>				
4. sonstige Verbindlichkeiten	83.941,15		84.176,58	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 83.941,15</i>				
<i>(Vorjahr: EUR 84.176,58)</i>				
<i>davon aus Steuern EUR 83.603,68</i>				
<i>(Vorjahr: EUR 82.266,58)</i>				
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00</i>				
<i>(Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
		148.636,12		255.933,22
		4.199.323,04		3.879.450,25

\* verbundene Unternehmen – dem Grunde nach voll zu konsolidierende Unternehmen i. S. v. § 50 Abs. 1 GemHVO NRW

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse bestanden zum Abschlussstichtag nicht (31. Dezember 2016 EUR 0,00)

## Jahresabschluss DBSG 2017

### 2 Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.– 31.12.2017		01.01.– 31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.980.391,75		12.350.079,80	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	9.140,65		-4.248,03	
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>30.324,19</u>	13.019.856,59	<u>88.345,29</u>	12.434.177,06
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-767.857,27		-730.930,82	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.510.580,70</u>	-2.278.437,97	<u>-1.515.436,16</u>	-2.246.366,98
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-6.531.414,19		-6.236.531,17	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.958.853,16</u>	-8.490.267,35	<u>-1.863.924,97</u>	-8.100.456,14
<i>davon für Altersversorgung EUR 599.527,64 (Vorjahr: 561.664,04)</i>				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-176.106,97		-171.998,09
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-926.767,98		-927.293,21
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-10.921,51		-10.620,00
<i>davon Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 7.372,00 (Vorjahr: 10.579,00)</i>				
<i>davon an verbundene Unternehmen* EUR 0,00 (Vorjahr: 0,00)</i>				
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-4.000,00</u>		<u>-424,00</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.133.354,81</b>		<b>977.018,64</b>
11. sonstige Steuern		<u>-21.974,66</u>		<u>-5.046,66</u>
<b>12. Jahresüberschuss</b>		<b><u>1.111.380,15</u></b>		<b><u>971.971,98</u></b>

\* verbundene Unternehmen – dem Grunde nach voll zu konsolidierende Unternehmen i. S. v. § 50 Abs. 1 GemHVO NRW



**DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH**

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Dienstleistungsbetrieb Gebäude  
der Stadt Solingen

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An den Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen:

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Krefeld, den 1. Oktober 2018

**Dr. Heilmaier & Partner GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Esch  
Wirtschaftsprüfer

Carl-Wilhelm-Straße 16, 47798 Krefeld  
Postfach 10 02 43, 47702 Krefeld  
Tel. 0 21 51 - 63 90 - 0  
Fax 0 21 51 - 63 90 - 90  
E-Mail hp@heilmaier-partner.de  
Internet www.heilmaier-partner.de  
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:  
**Jürgen Baumanns** Dipl.-Betriebswirt · StB  
**Ralf Kempkens** Dipl.-Kfm. · WP · StB  
**Karl Nauen** Dipl.-Kfm. · WP · StB  
**Franz Vochsen** RA · StB  
**Markus Esch** RA · WP · StB  
**Dirk Abts** RA · WP · StB

Stadt Solingen Dienstleistungsbetrieb Gebäude DBSG 801		
20. Dez. 2018		
801-11	801-2	801-3
801-12		

GPA NRW, Postfach 10 18 79, 44608 Herne

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen  
Der Präsident  
Heinrichstraße 1, 44623 Herne  
www.gpa.nrw.de

Dienstleistungsbetrieb  
Gebäude der Stadt Solingen  
Bonner Str. 100  
42697 Solingen

**Matthias Middel**  
Prüfung und Beratung  
t 0 23 23/14 80-127  
m 0162/212 59 27  
f 0 23 23/14 80-333  
e matthias.middel@gpa.nrw.de

14.12.2018

**Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes „Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen“ zum 31.12.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen meinen Abschließenden Vermerk zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017.

Als gesetzlicher Abschlussprüfer gemäß § 106 GO NRW habe ich den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet sowie eine Analyse anhand landesweit einheitlich berechneter Kennzahlen durchgeführt.

Ich komme zu dem Ergebnis, dass ich den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers vollinhaltlich übernehme. Eine Ergänzung durch die GPA NRW gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus meiner Sicht nicht erforderlich.

Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass der Abschließende Vermerk gemäß § 3 (5) JAP DVO öffentlich bekannt zu machen ist. Bitte übersenden Sie mir anschließend einen Nachweis über die erfolgte Bekanntmachung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Matthias Middel

## **Abschließender Vermerk der GPA NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2017 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 01.10.2018 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„An den Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen:

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 14.12.2018

GPA NRW

Im Auftrag

  
Matthias Middell





## A U S Z U G

aus der 32. Sitzung  
des Rates  
am Donnerstag, 06.12.2018

---

### Öffentlicher Teil

#### **Punkt 21.**

---

#### **Jahresabschluss 2017 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen hier: Feststellung des Jahresabschlusses Vorlage Nr. 4757/2018**

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017 wird sodann	
in der Bilanz mit einer Bilanzsumme von	EUR 4.199.323,04
und in der Gewinn- und Verlustrechnung	
in den Erträgen mit	EUR 13.019.856,59
und in den Aufwendungen mit	EUR 11.908.476,44
bei einem Jahresüberschuss von	EUR 1.111.380,15
festgestellt.	

Die im Rahmen des Haushaltssicherungsplans 2017 beschlossenen Maßnahmen M 279, M 280 und M 286 werden mit EUR 450.000,00 erfüllt. Vom verbleibenden Überschuss von EUR 661.380,15 wird zusätzlich ein Betrag von EUR 650.000,00 zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes abgeführt. Der restliche Betrag von EUR 11.380,15 wird der Rücklage zugeführt.

Solingen, 10.12.2018

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
gez. Blomberg

Für die Ausschreibung "**FLIP 2019 – Frauen, Lebensweg, Integration, Perspektive**", Vergabenummer **V19/59/025** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Klingenstein Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
FLIP 2019 – Frauen, Lebensweg, Integration, Perspektive  
Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 3 SGB III, die junge Frauen i.d.R. bis 30 Jahre an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt heranzuführen soll. Im Rahmen der Maßnahme sollen Vermittlungshemmnisse festgestellt, verringert und beseitigt werden und die Teilnehmerinnen sollen in Ausbildung bzw. sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden.

Besondere Berücksichtigung sollen hier auch innerhalb der Zielgruppe „Frauen bis 30 Jahre“ alleinerziehende Frauen mit Kindern ab 3 Jahren erhalten, da insbesondere für diese Frauen der (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben aufgrund ungünstiger Betreuungszeiten, eingeschränkter Mobilität und fehlender beruflicher Perspektive eine große Herausforderung darstellt.  
Die Maßnahme zielt insgesamt auf eine umfassende Berufsorientierung der Teilnehmerinnen ab. Ihnen sollen durch eine Vielzahl von Berufsorientierungsangeboten unter Einbeziehung der regionalen Unternehmen mögliche Berufsperspektiven aufgezeigt werden.

Das Ziel der Maßnahme ist, dass die Teilnehmerinnen eine realistische berufliche Zukunftsperspektive entwickeln, um die dauerhafte Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erreichen.

Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. 15 Teilnehmerinnenplätze sollen während der Maßnahmezeit zur Verfügung gestellt werden. Die Zuweisungsdauer einer Teilnehmerin beträgt in der Regel 6 Monate. Eine Verlängerung der Zuweisung ist möglich. Die Teilnahme umfasst 20 Wochenstunden. Sofern betriebliche Erprobungen in den Integrationsplan einer Teilnehmerin aufgenommen werden, gelten die tariflichen bzw. betriebsüblichen Arbeitszeiten des Betriebes. Eine Teilnahme in Teilzeit soll im Hinblick auf Kinderbetreuungszeiten gewährleistet sein.

Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:  
keine Lose

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Von: 01.04.2019 Bis: 31.03.2020  
Verlängerungsoption: 01.04.2020 – 31.03.2021

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
Stadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23.01.2019 10:00:00  
Bindefrist: 22.02.2019

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
Gem. VOL/B

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:  
Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWV (Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung)

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
Preis-/Leistungsverhältnis:  
30% / 70%

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

- 1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%
- 2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15%
- 3 Strategie/ Maßnahmedurchführung 60%
- 4 Erfahrung 10%

Für die Ausschreibung "**Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 – VE 29 – Zimmer-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Neubau**", Vergabenummer **V19/23-2/027** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.  
Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten.

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42657 Solingen, Zweigstr. 15-17

F) Art und Umfang der Leistung:  
Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17  
– VE 29 – Zimmer-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Neubau  
VE 29 – Zimmer-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Neubau der Baumaßnahme Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17  
7 Stück Stahl-Dachträger geknickt  
ca. 11,25 m<sup>3</sup>/620 m Konstruktionsvollholz  
ca. 350 m<sup>2</sup> OSB-Dachschalung  
ca. 1150 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Flachdach Mineralwolle 50/60/150/160/200 mm einschl. Gefälledämmung  
ca. 850 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Flachdach EPS 50/60/160/200 mm einschl. Gefälledämmung  
ca. 425 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Flachdach PUR/PIR 40 mm  
ca. 21 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Flachdach Schaumglas 200 mm Gefälledämmung  
ca. 2000 m<sup>2</sup> K2 Dachabdichtung bituminös 2-lagig  
ca. 350 m<sup>2</sup> Aluminium-Stehfalzdeckung mit Rundbördelstegen  
21 Stück Dachflächenfenster  
2 Stück Oberlichter bogenförmig für Flachdach mit RWA-Klappen  
ca. 80 m vorgehängte Titanzink-Dachrinnen halbrund  
Attika-Abdeckungen Zinkblech  
Anschlagkonstruktionen Anseilsicherung

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:  
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: Bis:  
Ausführungsbeginn: 14 Kalendertage nach Auftragserteilung, es sei denn i. d. Auftragserteilung wird ein späterer Beginn vorgegeben.  
Fertigstellung innerhalb v. 90 Arbeitstagen (Mo-Fr). Vertragsfristen: Als Zwischentermine werden mit Beauftragung Termine zur Herstellung der Regendichtheit der einzelnen Bauteile durch Einbau der Dampfsperrschicht vereinbart. Fortschreibung Bauablaufplan bei Beauftragung

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>. In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Teilnahme an diesem Verfahren ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
05.02.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerischhaftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre.

Mindestumsatz i. H. v. 450.000,00 € jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

Eigenerklärung nach § 123 GWB.

Erklärung gemäß § 19 MiloG.

Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:

05.04.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnehof 35

40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891

Für die Ausschreibung "**Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17 – VE 30 – Fenster und Außentüren Neubau und Altbau Hinterhaus**", Vergabenummer **V19/23-2/037** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Klingenstein Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42657 Solingen, Zweigstr. 15-17

F) Art und Umfang der Leistung:  
Neubau/Umbau GS Zweigstraße 15-17  
- VE 30 – Fenster und Außentüren Neubau und Altbau Hinterhaus  
-Fenster Altbau Kunststoff, Maße BxH:  
-ca. 15St Segmentbogen 3tlg 1760x2600mm,  
-ca. 3St 2tlg 1680x1940mm,  
-ca. 4St 2tlg 1780x1900mm,  
-ca. 8St 2tlg 1635x1760mm,  
-ca. 3St 2tlg 1510x1635mm,  
-ca. 8St 2tlg 1370x1635mm,  
-ca. 4St 2tlg 800x1635mm,  
-Dämmputztr. PU-Hartschaum ca. 14m<sup>2</sup>  
-Fensterb. Alu B= ca. 230mm L= ca. 1500-3600mm,  
-Fenster-/Fenstertüren. Neubau Kunstst., Maße BxH:  
-ca. 6St 4tlg. 2400-4800x2200-2900mm,  
-ca. 5St 3tlg. St 2400x800mm,  
-ca. 36St 2tlg. St 2000-2400x2450-2900mm,  
-ca. 34St 1tlg. St 400-1200x800-2900mm,  
-Außent. Metall, Maße BxH:  
-ca. 3St einflg. 1550-2400x2250-3500mm,  
-ca. 2St 2-flg. 2010-2900x2700-2900mm  
-Einfachfe. Alu 1tlg., Maße BxH:  
-ca. 4St 1000x2000 mm,  
-Alu-Lamellenpr. ca. 20m<sup>2</sup> BxH 400x2400mm,  
-Raffstorele. ca. 44St BxH 1200-2400x1700-2700mm,  
-Totalverdunkelung ca. 24 St BxH 2400x2600mm,  
-Lichtfassade ca. 6 St BxH 2800x2100mm,  
-Kippflügel für Lichtfassade ca. 2St BxH 1399x1050mm

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:  
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: Bis:

Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Kalendertage nach Auftragserteilung, es sei denn in der Auftragserteilung wird ein späterer Beginn vorgegeben.

Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 35 Arbeitstagen (Montag bis Freitag).

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>. In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Teilnahme an diesem Verfahren ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
05.02.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerischhaftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre.  
Mindestumsatz i. H. v. 400.000,00 €, jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren.  
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB.  
Erklärung gemäß § 19 MiloG.  
Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:  
05.04.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf  
Am Bonnehof 35  
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891